Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1203
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

dy siwester reden vnz zu der Collaten zeit. Vnd so
man dy Collazen hat angehebt, so get daz Siweygenn
ein vnd wert vnz an den nagsten tag nach der preym
Nur dy notdurft tiwungt ein siwester ze reden, Aber
nach dem Capitl, so hebt dy Maistrin daz siweygen
auf mit dem. Benedicite. denn so sullen dy siwester
reden was sy wellen doch also, das sy reden mit ab-
neme dy heylikait, oder andacht der daygen die
sew horn reden, sunder all red sol lauten von dem
lob gotz, vnd sol das velaub werden vnz daz man
lewt zu der Terz. so sullen sy aber halden das siweygn
vnz nach ezzen vnd der none, vnd so dy nane gesun-
gen ist so sprech dy Maistrin aber. Benedicite. Zu
ein zaichen daz ir erlaubt sey ze reden. Vnd di daug
ordnung sol daz ganz sare Behalten werden ausge-
nomen dy vasteit, daran man dy Mann singt vor
essen, vnd an den selben teigen. so sol dy Maistrinn
von stunden nach ezzen sprechen das Benedicite.
also. vnd denn so sol dy Zuchtmaistrin verkunden
den siwestern dy Kubriken, vnd denn der siwester tai-
digen sullen alle sein von gotlichn dingen vnd von
dem nutz des gotzwart vnd als sy sich mochten an
emander gelestigen, also sullen sich anemander tro-
sten, vnd was dy siwester haben zereden, oder zeleren
daz sy zu andern zeiten nicht haben mugen vprin-
gen, daz sullen sy dy zeit tun, alsdann ist zeredn
von der heylugen geschrift, von dem Orden, von den
gewonheiten der kirchen, vnd von andern guten